

**M Mediagnose**

vor 13 Stunden

Den Ukrainern gehen die Soldaten aus. Nicht heute, nicht morgen, aber irgendwann. Dann schlägt Putins Stunde. Russland wird den Osten der Ukraine und die Krim behalten und gut ist. Könnte man auch jetzt verhandeln. Will man aber nicht. Also müssen Menschen sterben. Viele Menschen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  178

**JH Josef H.**

vor 12 Stunden

Exakt so sehe ich das auch.  
Ich hab schon vor einem Jahr geschrieben, dass es nur mit Verhandlungen geht. Russland wäre am Ende bzw. Putin wolle gar nicht verhandeln, hiess es. Ich hatte einen anderen Eindruck, da wollte jemand anders nicht verhandeln..

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  73

**SV Stephan V.**

vor 12 Stunden

Und der andere war uncle Sam

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  4

**SS Stephanie S.**

vor 12 Stunden

Und Putin kann Soldaten klonen ein unendlich Strom erfahrener Kämpfer. Deswegen nennt man sie auch Orks. Wie im Herr der Ringe.

Ihre Propaghanda glauben auch nur Sie selbst. Zum Fremdschämen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  6

**UU Ulf U.**

vor 12 Stunden

Stephanie S.  
Herr der Ringe: 1 minus  
Rechtschreibung: 5

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  6

**HK Herr K.**

vor 12 Stunden

“Russland wird weiterhin 15 bis 20 Prozent der Ukraine besetzen“, sowie die Krim und “die Ukraine wird in diesem Jahrzehnt der EU nicht mehr beitreten, wahrscheinlich deutlich später oder schlimmstenfalls niemals. Das gilt erst recht für die angestrebte Nato-Mitgliedschaft.“

Im Prinzip also drn Status Quo von Februar 2022, hätte man das nicht billiger haben können, mit weniger Toten auf beiden Seiten? Die Gewinner sind eindeutig China und USA. Das sind die Europäer wieder

einmal naiv in die geopolitische und geostrategische Mausefalle  
gelaufen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  157